# Moment mal

02.02.2010 von Pfarrer Albrecht D. Preisler

Liebe Leserinnen und Leser,

Es schneit. Schon wieder. Die Straßen werden allmählich geräumt. Auf mancher Seitenstraße ist die Schneedecke aber noch weiß und unberührt. Glücklich, wer jetzt Winterreifen hat. Die helfen aber nicht, wenn sie zu stark abgefahren sind. Im Winter ist Profil gefragt.

Profil an den Rädern braucht man natürlich auch im Sommer. Regelmäßig prüfen Autofahrer und Werkstätten das Profil der Reifen. Wer auf das Profil seiner Reifen achtet, der sorgt nicht nur für die eigene Sicherheit. Er denkt auch an die anderen.

Auch von Menschen wird manchmal gesagt: Der hat Profil. Das ist jemand, der weiß, was sie oder er will, das auch sagt und vor allen Dingen auch danach handelt. Leicht ist es, von anderen Profil zu verlangen, z.B. von Politikern, Managern oder Unternehmen, schwer ist es, selbst Profil zu zeigen. Manche reden lieber, als zu handeln, andere legen sich nur ungern fest und hängen ihre Fahne nach dem Wind. Andere sind müde und gleichgültig. Und meistens merkt man das nicht sofort selbst. Auch hier lohnt sich, von Zeit zu Zeit das eigene Profil zu überprüfen oder überprüfen zu lassen.

Wenn man ein eigenes Profil hat, weiß man besser wohin der eigene Weg führt. Ein starkes Profil kostet aber auch Kraft. Dazu gehört Durchhaltevermögen. Nicht jedes Profil ist immer in Mode und findet jederzeit Anerkennung. Und selbst wenn alle zustimmen, kann die Umsetzung sehr unbequem sein. Alle Schülerinnen und Schüler wissen, dass Prügeleien schlecht sind. Niemand ist gerne Opfer. Aber dann aufzustehen und zu helfen, wenn andere zu Opfern von Gewalt auf dem Schulhof werden, bringt selbst in Gefahr. Alle im Betrieb wissen, dass Mobbing schlecht ist. Aber sich auf die Seite des Schwachen zu stellen und andere auf ihr mieses Verhalten hinzuweisen, kann ins Abseits führen. Alle wissen, dass Mitmenschlichkeit ein hoher Wert ist. Aber zu helfen, wenn andere in Not sind, Geld Geben für den Obdachlosen, Einkaufen für die alte Nachbarin, nicht Ducken wenn andere zu Opfern von Gewalt werden, ist eben etwas anderes.

Christen sollen Menschen mit gutem Profil sein. Verschiedene Christinnen und Christen können ganz verschiedene Profile haben. Allen Christinnen und Christen soll man aber ansehen, wer ihr Profil prägt: Jesus Christus selbst. Der hat gesagt: Euer Leben soll ausgerichtet sein auf den Nächsten, egal wo ihr gerade arbeitet, lernt oder lebt, zu Hause oder unterwegs.

Einen abgefahrenen Reifen kann man auswechseln. Wenn unsere Kräfte nachlassen, Nerven und Geduld abgenutzt sind, sind wir zur „Runderneuerung“ eingeladen: in Gebet und Gottesdienst, in der Gemeinschaft derer, die ihr Profil von Christus haben.

## Einen Kommentar schreiben